

Luftmessstation Offenbach- Untere Grenzstraße



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Offenbach Untere Grenzstraße** beschrieben.

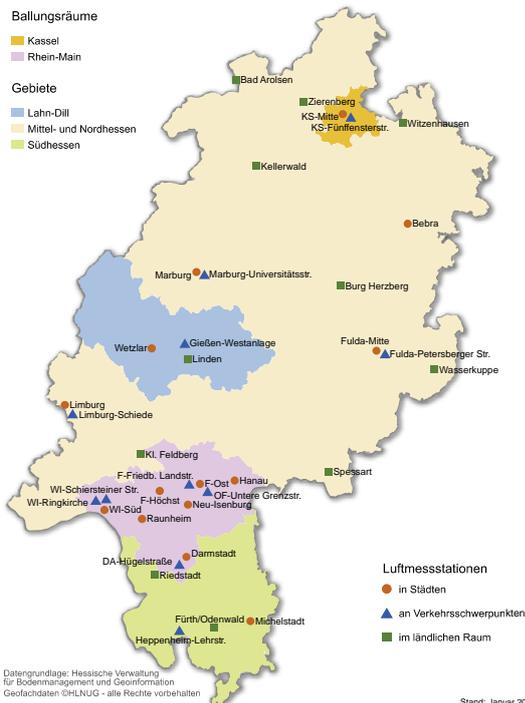


Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation Offenbach-Untere Grenzstraße ist eine **Verkehrsstation**. Diese Messstellen zeichnen sich durch ihre Nähe zu Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, sowie durch ihre

Platzierung in Straßenschluchten aus, wodurch die Verteilung von Schadstoffen eingeschränkt ist und in der Regel hohe Konzentrationen erreicht werden.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Feinstaub (PM₁₀).

Meteorologische Parameter (Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Wind, etc.) werden an der Station Offenbach-Untere Grenzstraße nicht erfasst.



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Offenbach-Untere Grenzstraße

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE116
Stationsnummer:	515
Postleitzahl:	63075
Straße:	Untere Grenzstraße
Rechtswert (GK):	3484680
Hochwert (GK):	5551717
Längengrad (ETRS89):	8°47'5,43"
Breitengrad (ETRS89):	50°6'5,35
Höhe über NN:	108 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,42m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,91m
Abstand vom Fahrbahnrand:	1 m
Messbeginn:	01.11.2013
Lage der Messstelle	
Einwohner:	100.000-500.000
Gebiet:	Ballungsraum Rhein-Main
Beschaffenheit:	
Lage:	Stadttrand
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Straßenrand
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Straßentyp:	große und breite Straßen
Verkehrsdichte:	hoch
Gebietsnutzung:	Gewerbe, Wohnen
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie:	480 m
Gewerbe:	105 m
Verkehrswege:	1 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
hoch	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Verkehr
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen

angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation
Offenbach-Untere Grenzstraße

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt

HLNUG www.hlnug.de

Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden

Kontakt: Telefon: 0611 6939-0

Luftmessnetz@hlnug.hessen.de